

Workshop: Die Linke und die neuen Wohnungsfragen II

Am Freitag, den 14. Oktober 2011 findet in Essen ein Workshop mit dem Titel „Finanzinvestoren in der Wohnungswirtschaft. Hintergründe, Erfahrungen und Alternativen“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle wohnungs-, sozial- und wirtschaftspolitisch Interessierten.

Die Veranstaltenden freuen sich auf den Austausch mit Mitgliedern von Bürgerinitiativen, Mietervereinen und Gewerkschaften, kommunalen Mandatsträger/-innen sowie Vertreter/-innen der Wohnungswirtschaft.

Der Workshop in Essen knüpft an ein ähnliches Zusammentreffen Anfang April 2011 im Landtag NRW zum Thema „Zukunft des öffentlich geförderten Wohnungsbaus in NRW“ an.

Workshop am 14. Oktober 2011 in Essen
13-18 Uhr beim Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen (nahe Hauptbahnhof)

ANMELDUNG ERWÜNSCHT

Die Teilnahme an der Veranstaltung am 14.10.2011 in Essen ist kostenlos. Zur Planung ist jedoch eine Anmeldung erwünscht. Kontakt:

Gisela Emons

Referentin der Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW für die Enquete-Kommission
Telefon: (0211) 884 - 4657
E-Mail: Gisela.Emons@landtag.nrw.de

„Aktionäre als Eigentümer der Unternehmen müssen den ungeteilten Gewinn erhalten, denn jeder Dollar, den die Manager in Arbeit, Umwelt und öffentliche Belange stecken, nimmt den Aktionären das Recht, über ihr Eigentum zu entscheiden und ‚ihre‘ Gewinne etwa in andere Unternehmen anzulegen, die ihnen rentabler erscheinen. Manager, die sich zu sehr für die Belegschaft, die Gemeinden oder den Umweltschutz einsetzen, vergehen sich am Eigentum der Aktionäre!“

Shareholder-Value-Theorie von Jensen und Meckling

Foto: Mikael Zellmann, Druck: Mediendepot Ruhr, Duisburg | v.l.s.d.p. Florian Kaiser, Fraktion DIE LINKE, im Landtag von NRW

Veranstaltende:

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen

www.linksfraktion-nrw.de

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

www.nrw.rosalux.de

kommunales politisches forum nrw e.v.

www.kopofonrw.de



WORKSHOP – TEIL 2

Die Linke und die neuen Wohnungsfragen

Workshop „Finanzinvestoren in der Wohnungswirtschaft. Hintergründe, Erfahrungen und Alternativen“

14. Oktober 2011 in Essen
13-18 Uhr beim Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstr. 35, nahe Hauptbahnhof

Workshop: Finanzinvestoren in der Wohnungswirtschaft – Hintergründe, Erfahrungen und Alternativen in NRW

Im vergangenen Jahrzehnt wurden in NRW über 300.000 Wohnungen durch Industrieunternehmen, Kommunen und das Land an Finanzinvestoren verkauft.

Diese verfolgen eine Geschäftspolitik, die auf eine radikale Kostensenkung zielt und oft zu einer Vernachlässigung der Wohnungsbestände führt.

Gleichzeitige Mieterhöhungen, Abbau von Arbeitsplätzen und Serviceleistungen, Desinteresse an der energetischen Modernisierung der Wohnungen sowie an Stadtentwicklungsmaßnahmen verschlechtern die Lebensbedingungen vieler Menschen und vertiefen die soziale Spaltung der Städte.

Die Einberufung der Enquete-Kommission „Wohnungswirtschaftlicher Wandel und neue Finanzinvestoren auf den Wohnungsmärkten in NRW“ ist eine Konsequenz aus dieser Situation.

Die Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW sieht eine wichtige Aufgabe darin, die Geschäftspolitik der Finanzinvestoren eingehend zu beleuchten, um auf dieser Grundlage geeignete Handlungsstrategien entwickeln zu können.

Gleichzeitig ist kritisch zu prüfen, ob und inwiefern auch kommunale Wohnungsunternehmen von der Finanzialisierung der Wohnungswirtschaft beeinflusst werden und unter welchen Voraussetzungen sie als Träger im Rahmen einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit fungieren können.

Block 1: Hintergründe, Folgen, Gegenwehr

Dr. Stefan Hochstadt

Sachverständiger in der Enquete-Kommission für die Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW

Stefan Hochstadt informiert über den Auftrag, den Stand der Ergebnisse in der Enquete-Kommission, den Arbeitsansatz und die Beiträge der Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW.

Gisela Emons und Daniel Zimmermann

Referent/-in der Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW für die Enquete-Kommission

Gisela Emons und Daniel Zimmermann geben auf Grundlage der Zwischenergebnisse in der Enquete-Kommission einen kurzen Einblick in einige Geschäftsmodelle der Finanzinvestoren in der Wohnungswirtschaft.

Karin Schnittker

Mietergemeinschaft Essen

Karin Schnittker berichtet über die Erfahrungen der Mieter/-innen in Essen, ihre Gegenwehr und Forderungen in Auseinandersetzung mit Finanzinvestoren in der lokalen Wohnungswirtschaft (Katernberger Erklärung).

Block 2: Alternativen in Land und Kommunen

Hans-Peter Leymann-Kurtz

Vorsitzender Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Essen

Hans-Peter Leymann-Kurtz stellt das kommunale Essener Wohnungsunternehmen ALLBAU vor und gibt eine politische Einschätzung der Geschäftspolitik.

Enquete-Kommission „Wohnungswirtschaftlicher Wandel“ im Landtag NRW

Eine Enquete-Kommission ist ein parlamentarischer Ausschuss, der sich mit der Untersuchung eines komplexen Themas befasst.

Die Enquete-Kommission „Wohnungswirtschaftlicher Wandel“ wurde wegen der zunehmenden Probleme mit Investoren im Bereich der Wohnungswirtschaft ins Leben gerufen. Die Investoren sind meist nur an kurzfristigen Profiten interessiert, lassen ihre Wohnungsbestände teilweise verfallen und ignorieren Rechte von Mieter/-innen.

Weitere Vertreter/-innen aus den Kommunen und Mieterorganisationen werden gebeten, ihre Kenntnisse und Einschätzungen der örtlichen kommunalen Wohnungsunternehmen einzubringen.

Dr. Stefan Hochstadt

Sachverständiger in der Enquete-Kommission für die Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW

Stefan Hochstadt gibt einen Überblick über politische Instrumente, Handlungsebenen und Kernforderungen der wohnungspolitischen Experten/-innen der Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW.

Moderation der Tagung:

Ali Atalan

Wohnungspolitischer Sprecher und Mitglied in der Enquete-Kommission für die Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW

Dr. Hans Günter Bell

Referent für Bau- und Wohnungspolitik der Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW